

THW zeigt seine Schokoladenseite

Katastrophenschutz will Ende August neues Domizil auf der Husterhöhe eröffnen

■ Die Plakate für die Einweihung sind bereits gedruckt: In sechs Wochen, am Samstag, 26. August, will das Technische Hilfswerks (THW) Pirmasenser seinen neuen Standort beim Convar-Kreisel auf der Husterhöhe eröffnen. Seit dem Baubeginn im Oktober ist fast kein Stein auf dem anderen geblieben. Doch die Handwerker haben bis zum 26. August auch noch jede Menge zu tun.

In Merkel-Manier ist Öffentlichkeitsreferent Frank Maurer vom Pirmasenser THW-Ortsverband überzeugt: „Wir schaffen das, die Firmen müssen aber Gas geben“. Der Immobilieneigentümer Ludwig Bold baut das Haus auf seine Kosten um und vermietet es langfristig an die Bundesanstalt für Immobilienangelegenheiten (Bima). Die Bima kassiert wiederum Miete vom Technischen Hilfswerk. Wie viel Geld der Rodalber in den Umbau des ehemaligen Militärgebäudes, das er vor 17 Jahren gekauft hatte, investiert, ist geheime Kommandosache. Mit den Arbeiten hat er gezielt vor allem Firmen aus Rodalben, weiteren Orten der Südwestpfalz und Pirmasens beauftragt.

Fast schon fertig ist die Fahrzeughalle, wo alle sieben Lastwagen und der Tieflader im Gegensatz zum beengten Domizil am Rehpfad Platz finden. Ausgestattet ist die beheizte und bis zu acht Meter hohe Halle auch mit einer Absauganlage für die



Bis zur Eröffnung am 26. August ist am neuen THW-Standort noch viel zu tun. (Fotos: Scharf)

giftigen Abgase der schweren blauweißen Diesel. Am Rehpfad gibt es das nicht: Wenn die Motoren gestartet werden, ist in der Halle im Handumdrehen dicke Luft. Damit die THWler nach einem Einsatz mit Gefahrstoffen keine giftigen Substanzen in den Mannschaftstrakt schleppen, befindet sich vorm Zugang von der Halle ins Haus eine „Stiefelwaschanlage“. In den nächsten Wo-

chen wird noch ein blauer Kunststoffbelag auf dem Hallenboden verlegt.

Der Umkleidebereich mit den angegliederten Duschen und Toiletten ist fast fertig. Dabei haben die Planer auch berücksichtigt, dass mittlerweile sechs Frauen zu den 40 aktiven Kräften des THW-Ortsverbands gehören. Von der Fahrzeughalle aus sind auch der Geräte-, Werk- und Jugendraum zu erreichen. Für Besucher ist der Zugang über die Virginia Avenue vorgesehen. Mit der großen Glasfront präsentiert sich das THW dort von seiner Schokoladenseite am Städteingang als transparenter Verband des Katastrophenschutzes.

Im Obergeschoss untergebracht sind die Büros der Verwaltung, ein Schulungsraum, der bei Bedarf mit einer flexiblen Trennwand abgeteilt werden kann, und die Küche. Beim Balkon entlang der Südfront haben die Planer zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die Konstruktion mit Stahlrahmen kann auch als zweiter Fluchtweg genutzt werden. Frank Maurer und Ludwig Bold berichten stolz, dass 3,5 Kilometer Datenkabel verlegt wurden, um alle Räume zu vernetzen. Auch eine zentrale Lautsprecherdurchsage sei möglich.

Das THW mietet das gesamte 4 500 Quadratmeter große Gelände mit dem Parkplatz. Zufahrt für die Ein-

■ HINTERGRUND

Jugend packt mit an

Nach Angaben von Sprecher Frank Maurer ist die Zahl der Kräfte beim THW-Ortsverband Pirmasens in den vergangenen Jahren etwa konstant geblieben. Derzeit verfügt der Ortsverband über 40 Aktive, darunter sechs Frauen. Außerdem gebe es 20 Junghelfer im Alter zwischen zehn und 17 Jahren sowie 15 ältere Ehrenhelfer, die teilweise noch mitanpacken würden. Weitere Informationen unter www.thw-pirmasens.de. (pio)

satzfahrzeuge ist über die Massachusetts Avenue. Das Gelände soll noch mit einem Zaun eingefasst werden. Am Haus wird das Logo auf den neuen Mieter hinweisen. Bis zur Eröffnung am 26. August wird dies wohl eher nicht der Fall sein. Beim THW gilt derzeit die Devise: Hauptsache, wir werden innen fertig. Denn am 26. August ist von 14 bis 18 Uhr bei einem Tag der offenen Tür auch die Öffentlichkeit eingeladen. Frei wird dann der alte Standort, der dem Bund gehört und verkauft werden soll. (pio)



Die Dusch- und Toilettenräume sind fast fertig.